

Wir stärken die Demokratie



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 90 bis 94:

Unser Umgang mit Geschichte, insbesondere der Shoa, prägt auch unsere gemeinsame Gegenwart und Zukunft. ~~Mit der Unterstützung von Kulturprojekten, einer ausreichenden Finanzierung von Gedenkstätten und einem Fonds für interkulturelle Arbeit wollen wir Erinnerungskultur auch in der Einwanderungsgesellschaft fördern.~~ Es ist Teil unseres Kulturverständnisses, dass wir dieses Wissen der gesamten Bevölkerung zugänglich machen. Mit einer auskömmlich finanzierten Erinnerungskultur, in Gedenkstätten und Archiven, lebenslanger Bildungsarbeit und regionalen, nationalen wie internationalen Kulturprojekten.

Jede fünfte Einwohner*in in Deutschland hat eine Migrationsgeschichte. Wir brauchen neue Formen der Erinnerungskultur, um über Trennendes in

Begründung

Ich würde weder einen Fonds für interkulturelle Arbeit fordern (da gibt es schon verschiedene Ansätze – und wir haben auch schon ziemlich viele Fonds) – der bedeutet erst einmal noch mehr Bürokratie und es lässt sich ganzheitliche Inklusionsarbeit, die als Querschnittsaufgabe überall geleistet werden sollte, prima dorthin abschieben – noch die Einwanderungsgesellschaft benennen.

Das ist populistisch und gefährlich, da wir damit scheinbar differenzieren zwischen einer "Einwanderungsgesellschaft" und einer anderen (biodeutschen??) Gesellschaft. Quatsch. Wir sind eine Gesellschaft – und die ist eine Einwanderungsgesellschaft, schon sehr, sehr lange.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Christoph Stolzenberger (Heinsberg KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Uta Belkuis (Berlin-Kreisfrei KV); Sabine Bangert (Berlin-Kreisfrei KV); Robert Hodonyi (Bremen-Mitte KV)